

München, 13. Febr. 1963

Pressemeldung 1/2/63

Das Rektorat der Universität München teilt mit:

Am 22. Februar 1963 wird sich zum 20. mal der Tag jähren, an dem mehrere Studierende der Universität München, die sich zum Kreis der "Weißen Rose" zusammengeschlossen hatten, darunter die Geschwister Scholl, hingerichtet wurden. Im Laufe des Jahres 1943 wurden insgesamt 6 Studierende der Universität München und Professor Dr. Kurt Huber Opfer ihres Bekennermutes.

Am 22. Februar 1953 hat die Universität München anlässlich der 10. Wiederkehr dieses Gedenktages in feierlicher Form der Witwe des Professors Kurt Huber, der im Jahre 1953 das 60. Lebensjahr vollendet hätte, die erneuerte Promotionsurkunde ihres Gatten überreicht, dem durch die damaligen Machthaber im Jahre 1943 der Doktorgrad wegen "Unwürdigkeit" aberkannt worden war.

Zur ehrenden Erinnerung an die Toten tragen der westliche Teil des brunnen-geschmückten Platzes vor der Universität den Namen der Geschwister Scholl, der östliche Teil den Namen des Professors Kurt Huber.

Am 22. Februar 1963 wird die Universität München in einer internen Feier mit ihrem Lehrkörper und ihren Studierenden des Opfertodes des Professors Kurt Huber und der 6 Studenten gedenken.

Theologische Fakultät:

Herrn Prof. Dr. Dr. Joseph P a s c h e r wurde das Große Bundesverdienstkreuz durch den Herrn Bundespräsidenten verliehen.

Juristische Fakultät:

Herr Ministerialdirigent Dr. Erich G e r n e r , bisher außerplanmäßiger Professor, wurde zum o. Professor der Antiken Rechtsgeschichte und des Bürgerlichen Rechts ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Der bisherige Privatdozent an der Universität Freiburg i. Br. Dr. Hans M a i e r wurde zum ordentlichen Professor der "Politischen Wissenschaften" an der Universität München ernannt.

Herr Dr. Heinz L a m p e r t , Privatdozent der Volkswirtschaftslehre, wurde zum Universitätsdozenten ernannt.

Herrn Dr. Hans M a u e r s b e r g wurde die Lehrbefugnis für "Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" erteilt.

Medizinische Fakultät:

Herr Prof. Dr. Alfred M a r c h i o n i n i wurde als erster Deutscher durch die Association des Dermatologistes et Syphiligraphes de Langue Française zum Membre Etranger gewählt.

Der apl. Professor Dr.med. Ernst-Joachim M e y e r, wiss.Ob.Ass.a.d. Univ.Nervenlinik München, hat einen Ruf als Ordinarius für Psychiatrie an die Universität Göttingen erhalten.

Dem Privatdozenten der Inneren Medizin der Universität München Dr. Karl Peter E y m e r wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dem Privatdozenten der Gerichtlichen und Versicherungs-Medizin Dr. Wolfgang S p a n n wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Herrn Dr.med. Günter F r u h m a n n (II.Med.Klinik der Universität München, wurde die Lehrbefugnis für "Innere Medizin" erteilt.

Herrn Dr.med. Wener R u d o l p h (II.Med.Universitäts-Klinik) wurde die Lehrbefugnis für "Innere Medizin" erteilt.

Herrn Dr.med. Fritz R u e f f (Chirurg.Klinik) wurde die Lehrbefugnis für "Chirurgie" erteilt.

Herrn Dr.med. Klemens S t e h r (Kinderpoliklinik) wurde die Lehrbefugnis für "Kinderheilkunde" erteilt.

Herrn Dr. Fritz Z i m m e r wurde die Lehrbefugnis für "Frauenheilkunde und Geburtshilfe" erteilt.

Tierärztliche Fakultät:

Die Gesellschaft der Europäischen Veterinärchirurgen hat Herrn Prof. Dr.Dr. Melchior W e s t h u e s zu ihrem Präsidenten gewählt und beschlossen, die nächste Tagung in München abzuhalten.

Priv.Doiz. Dr. E. D a h m e hat auf Einladung der WHO am 30.11. und 1.12.1962 in London an dem "Meeting of Investigators on Comparative Aspects of Cardiovascular Diseases in Swine and Poultry Atherosclerosis" teilgenommen und anschließend die Universitäten Cambridge und Glasgow besucht.

Priv.Doiz. Dr.Th. S c h l i e s s e r hat im Auftrag der WHO an einem "Informal meeting of research workers in nonspecific tuberculin sensitivity in man and animals" teilgenommen, das vom 11.-14.12.1962 an der Tierärztlichen Hochschule in Košice/CSSR stattfand. Dr.Schliesser hat dort u.a. über seine Versuche mit verdünnten Tuberkulinen berichtet.

Philosophische Fakultät:

Herrn Dr. Winfried B ü h l e r wurde die Lehrbefugnis für "Klassische Philologie" erteilt.

Herrn Dr. Max K ä s b a u e r wurde die Lehrbefugnis für "Philosophie, Logik und Grundlagenforschung" erteilt.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Herrn Dr.phil.nat. Rudolf J. K l i p p e n h a h n wurde die Lehrbefugnis für "Astronomie" erteilt.

Geburtstage:

Hon.Professor Dr. Arnold M e t z g e r, Philosophische Fakultät, feiert am 24. Februar 1963 seinen 70 Geburtstag.

Frau Hon.Prof.Dr. Hedwig C o n r a d - M a r t i u s, Philosophische Fakultät, begeht am 27. Februar 1963 ihren 75. Geburtstag.

✓

Eingereichen:
29. MÄRZ 1963
Univ.-Bibliothek

UNIVERSITÄT MÜNCHEN
Pressestelle

München, den 25. März 1963

Pressemeldung 1 / 3 / 1963
=====

Medizinische Fakultät:

Dem Priv.Dozenten der Neurologie und Neurophysiologie, Herrn Dr. Albrecht S t r u p p l e r , wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Die Lehrbefugnis - in Verbindung mit der Ernennung zum Privatdozenten - wurde erteilt:

- Herrn Dr. Helmuth G a s t p a r für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde;
- Herrn Dr. Dr. Peter Hans H o f s c h n e i d e r , (Max Planck-Inst.f. Biochemie) für Physiologische Chemie;
- Herrn Dr. Hans Josef K a r l für innere Medizin;
- Herrn Dr. Johann K u g l e r für Klinische Neuro-Physiologie;
- Herrn Dr. Heinz-Karl P a r c h w i t z für Röntgenologie und Strahlenheilkunde;
- Herrn Dr. Joseph R u t e n f r a n z für Kinderheilkunde;
- Herrn Dr. Hans Ernst S a c h s e für Urologie.

Tierärztliche Fakultät:

Im Rahmen der zwischen der Tierärztlichen Fakultät der Universität München und der Ecole Vétérinaire National d'Alfort (Paris) abgeschlossenen Partnerschaft hielt Herr Prof. Dr. R. F e r r a n d o (Alfort) am 8. und 9. Februar 1963 je eine Gastvorlesung mit den Themen "Hormone und Anti-Hormone der natürlichen Nahrungsmittel" und "Das Problem der ausgeglichenen Nahrung".

Auf Einladung der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Giessen hielt Univ. Doz. Dr. S c h l i e s s e r vom Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere am 18. Februar 1963 eine Gastvorlesung über "Das Tuberkuloseproblem nach der Sanierung der Rinderbestände".

Dr. P. W a l t e r , Dozent am Tieranatomischen Institut, folgt einer Einladung des Niederländischen Ministeriums für Kunst und Wissenschaft an die Rijksuniversiteit Utrecht für das Sommer-Semester 1963. Er wird während dieser Zeit an der dortigen tierärztlichen Fakultät in Forschung und Lehre tätig sein.

Die Lehrbefugnis - in Verbindung mit der Ernennung zum Privatdozenten - wurde erteilt:

- Herrn Dr. Michael M e r k e n s c h l a g e r für Physiologie, Physiologische Chemie und Ernährungsphysiologie;
- Herrn Dr. Gerhard T e r p l a n , für Tierärztl. Nahrungsmittelkunde, einschl. Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie Milchkunde;
- Herrn Dr. Albrecht S c h m i d , für Pharmakologie und Toxikologie.

Philosophische Fakultät:

Der Chefredakteur des Rheinischen Merkur, Herr Dr. phil. Dr. med. Otto B. R o e g e l e wurde mit der Verpflichtung, dieses Fach in Lehre und Forschung zu vertreten, zum ordentlichen Professor der Zeitungswissenschaft ernannt.

Der Direktor der Städt.Kunstsammlungen Augsburg, Herr Prof.Dr.Norbert L i e b , wurde zum außerordentlichen Professor der Kunstgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Kunstgeschichte Bayerns ernannt.

Die Lehrbefugnis für Deutsche Philologie wurde Herrn Dr. Emil Ernst P l o s s verliehen; zugleich wurde er zum Privatdozenten ernannt.

Die Lehrbefugnis für Völkerkunde wurde Herrn Dr. Ladislaus V a j d a erteilt; zugleich wurde er zum Privatdozenten ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Die Lehrbefugnis - in Verbindung mit der Ernennung zum Privatdozenten - wurde erteilt:

Herrn Dr. Jakob K r a n z für Experimentalphysik;

Herrn Dr. Heinz Peter F r i t z für Anorganische Chemie;

Herrn Dr. Achim H a g e r für Botanik;

Herrn Dr. Hans K e l l e r e r für Mathematik;

Herrn Dr. Hans Joachim M e i s t e r für Physik;

Herrn Dr. Hans D a c h s für Kristallographie - Mineralogie;

Herrn Dr. Christoph R ü c h a r d t für Organische Chemie;

Herrn Dr. Gerhard N. S c h r a u z e r für Anorganische Chemie;

Herrn Dr. Christoph S c h w i n k für Physik.

Geburtstage

Ihren 75. Geburtstag werden begehen:

Herr Prof. Dr. Benno R o m e i s , Med.Fakultät, am 3.4.1963;

Herr Prof. Dr. Pleikart S t u m p f , Med.Fakultät, am 5.4.1963;

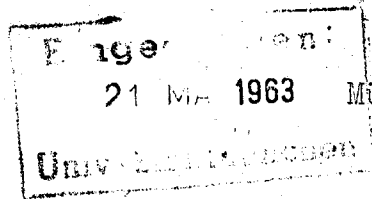
Herr Prof.Dr. Philipp H o f m e i s t e r , O.S.B., Theol.Fakultät,
am 19.4.1963;

Herr Prof. Dr. Gustav K r a u s s , Dr.forest.h.c., Staatswirtsch.
Fakultät, am 25.4.1963;

Herr Prof. Dr. Dr. Walther S c h u l z e - S ö l d e , Phil.Fakultät,
am 26.4.1963.

Am 31.3.1963 feiert Herr Prof.Dr. Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode seinen 70. Geburtstag.

f.d.R. gez. Prof.Dr.L.Beckmann



#

Pressemeldung 1 / 5 / 1963

Theologische Fakultät:

Herr Prof. Dr. Heinrich F r i e s hat einen Ruf auf den neuerrichteten ordentlichen Lehrstuhl für Oekumenische Theologie und an das Oekumenische Institut der Katholisch-Theologischen Fakultät Münster/Westf. erhalten.

Der Privatdozent der Christlichen Soziallehre und der Allgemeinen Religionssoziologie, Herr Dr. Rudolf L a n g e , wurde zum Universitätsdozenten ernannt.

Juristische Fakultät:

Der im Haushalt 1962 geschaffene ordentl. Lehrstuhl für "Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung der Kriminologie" wurde umbenannt in ordentlicher Lehrstuhl für "Strafrecht und Strafprozeßrecht unter besonderer Berücksichtigung der Kriminologie".

Der o. Prof. an der Universität Heidelberg, Herr Dr. Paul B o c k e l - m a n n , wurde zum ordentlichen Professor für diesen Lehrstuhl ernannt.

Herrn Amtsgerichtsrat Dr. Karl F i r s c h i n g wurde die Lehrbefugnis für "Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Freiwillige Gerichtsbarkeit" erteilt, womit das Recht zur Führung der Bezeichnung "Privat-Dozent" verbunden ist.

Der Juristischen Fakultät ist es gelungen, für das Sommer-Semester 1963 Herrn Prof. René D a v i d vom Institut de Droit Comparé der Pariser Rechts-Fakultät als Gastprofessor zu gewinnen. An der Münchener Universität hält Herr Prof. David in deutscher Sprache eine dreistündige Vorlesung über die großen zeitgenössischen Rechtssysteme und ein Seminar über französische Rechtsterminologie.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Der Universitäts-Dozent für Forstbotanik und Holzkunde, Herr Dr. Walter L i e s e , wurde zum apl. Professor ernannt.

Der Privatdozent der Volkswirtschaftslehre, insbesondere der Finanzwissenschaft, Herr Dr. Alois O b e r h a u s e r wurde zum Universitätsdozenten ernannt.

Medizinische Fakultät:

Herrn Prof. Dr. Dr. Adolf B u t e n a n d t , Direktor des Max-Planck-Institutes für Biochemie, wurde die Auszeichnung der Verleihung des Ordens der aufgehenden Sonne; mit Doppelstern, durch die Japanische Regierung zuteil.

Herr Prof. Dr. Hans v o n B r a u n b e h r e n s , Direktor des Instituts für Physikalische Therapie und Röntgenologie, wurde vom Bayer. Staatsminister des Innern zum Mitglied des Obermedizinalausschusses berufen.

Herr Prof. Dr. Alfred M a r c h i o n i n i , Direktor der Dermatologischen Universitäts-Klinik, wurde zum Co-Präsidenten des I. Internationalen Kongresses für Ernährungs- und Verdauungsallergie (vom 28. bis 30.6.1963 in Vichy) gewählt.

Nachstehenden Privatdozenten der Universität München wurde der Titel "Außerplanmäßiger Professor" verliehen:

Frau Dr. Emmi Christine D i n g l e r , wiss. Assistentin am Anatomischen Institut;

Herrn Dr. Johannes L a n g , wiss. Ass. am Anatomischen Institut;

Herrn Dr. Friedrich P i r n e r , Wiss. Oberassistent an der Chirur- gischen Poliklinik;

Herrn Dr. Rudolph W e t z s t e i n , wiss. Ass. am Anatomischen Inst.

Die Lehrbefugnis wurde erteilt

Herrn Dr. Lorenz S c h r e i n e r für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Herrn Dr. Dietrich K n o r r für Kinderheilkunde. Mit der Erteilung der Lehrbefugnis ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Tierärztliche Fakultät:

Mit Ablauf des Monats März 1963 wurde der o. Professor der Chirurgie und Augenheilkunde, Herr Dr. Dr. Melchior W e s t h u e s , auf seinen Antrag hin von seinen amtlichen Verpflichtungen in der Tierärztlichen Fakultät entbunden. Er bleibt jedoch bis auf weiteres mit der kommissarischen Wahrnehmung des Lehrstuhls beauftragt.

Ebenfalls wurde der o. Professor der Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie, Herr Dr. Dr. Karl Z i p f , mit Ablauf des Monats März 1963 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden. Er wurde bis auf weiteres mit der kommissarischen Vertretung seines bisherigen Lehrstuhls und mit der kommissarischen Vorstandschaft des Instituts für Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie beauftragt.

Der leitende Direktor an der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen, Herr Prof. Dr. Anton M a y r , wurde zum o. Professor der "Mikrobiologie und Seuchenlehre" ernannt. Gleichzeitig wurde er zum Vorstand des Instituts für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten bestellt. Vom Herrn Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde Herr Prof. Dr. Mayr in den Beirat für Tierseuchenbekämpfung berufen.

Herr Universitätsdozent Dr. Erwin D a h m e wurde zum apl. Professor ernannt.

Philosophische Fakultät:

Herrn Prof. Dr. Dr. Franz D ö l g e r wurde die Auszeichnung der Wahl zum "Auswärtigen Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Athen" zuteil.

Der o. Professor der Romanischen Philologie, Herr Dr. Hans R h e i n - f e l d e r , wurde mit Ablauf des Monats März 1963 von den amtlichen Verpflichtungen seines Lehrstuhls auf seinen Antrag hin entbunden.

Herr o. Professor Dr. Gerhard R o h l f s wurde von der "Linguistic Society of America" zum Ehrenmitglied gewählt.

Dem ao. Professor der Psychologie, Herrn Dr. Rudolf B e r g i u s , wurden die Bezeichnung sowie die akademischen Rechte und Pflichten eines ordentlichen Professors verliehen.

Blatt 3

Zur Abwendung eines an den ao. Professor für "Deutsche Philologie", Herrn Dr. Hans F r o m m , ergangenen Rufs an die Universität Göttingen wurde verfügt:

- der ao. Lehrstuhl für "Deutsche Philologie" wird umbenannt in einen ao. Lehrstuhl für "Deutsche Philologie sowie Fenno-Ugristik";
- dem ao. Professor der "Deutschen Philologie sowie Fenno-Ugristik", Herrn Dr. Hans Fromm, werden die Bezeichnung sowie die akademischen Rechte und Pflichten eines ordentlichen Professors verliehen.

Die Privatdozentin der "Englischen Philologie", Frau Dr. Berta M o r i t z , wurde zur Universitätsdozentin ernannt.

Der Privatdozent der "Slavischen Philologie", Herr Dr. Joseph S c h ü t z , wurde ebenfalls zum Universitätsdozenten ernannt.

Die Lehrbefugnis des Privatdozenten für Philosophie, Herrn Dr. Hermann S c h m i d t , erlischt nach seiner Berufung zum Professor an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg - Sitz Stuttgart.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Der Universitätsdozent für Experimentalphysik, Herr Dr. Jakob K r a n z , wurde zum apl. Professor ernannt.

Der Privatdozent für Mathematik, Herr Dr. Dietrich B i e r l e i n , hat einen Ruf auf einen Lehrstuhl für Mathematische Statistik an der Technischen Hochschule Karlsruhe angenommen.

Herrn Privatdozenten Dr. Heribert M o s e r , wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

- . . . -

Papst Johannes XXIII hat für Verdienste um den Eucharistischen Weltkongreß 1960 dem Verwaltungsdirektor der Universität, Herrn Alfred S p ö r l , das Komturkreuz des San Silvester-Ordens verliehen.

Geburtstage:

Herr Hon.Prof. Jörgen F o r c h h a m m e r begeht am 24.6.1963 seinen 90. Geburtstag.

Ihren 80. Geburtstag feiern am 11.6.1963 Herr o.Prof. Dr. Heinrich E y m e r , Med.Fak.; Herr o.Prof. Dr. Franz W. J e r u s a l e m , Jur.Fak., am 21.6.1963.

Ihren 75. Geburtstag begehen Herr o.Prof. Dr. Anton S t o ß , Tierärztl. Fak., am 3.6.1963; Herr apl. Prof. Dr. Dr. Hans K r i e g , Naturw. Fak., Direktor der Wiss.Sammlungen des Bayer. Staates i.R., am 18.6.1963.

F.d.R.:

Prof. Dr. L. B e c k m a n n

Eingegangen.
 1.1. JUL 1963
 Univ.-Bibl. München

Presse Veröffentlichung 1,6,63

Zusammenfassende Übersicht der Studierenden
 im Sommer-Halbjahr 1963

Fakultät	insgesamt	davon weibl.	Ausländer
Theologische Fakultät	535 (505)	26 (25)	41 (49)
Juristische Fakultät	2 580 (2 641)	335 (333)	46 (51)
Staatswirtsch. Fakultät			
Volkswirtschaft	1 157 (1 161)	278 (263)	110 (106)
Betriebswirtschaft	2 417 (2 484)	351 (369)	125 (134)
Forstwissenschaft	159 (150)	- (-)	9 (14)
Medizinische Fakultät			
Medizin	2 786 (2 729)	947 (921)	303 (327)
Zahnmedizin	509 (467)	164 (152)	110 (96)
Tierärztliche Fakultät	514 (528)	94 (96)	44 (48)
Philosophische Fakultät	5 794 (5 935)	2 827 (2831)	477 (483)
Naturwiss. Fakultät	2 891 (3 067)	574 (609)	212 (243)
Pharmazie	344 (342)	219 (234)	13 (16)
	<u>19 686 (20009)</u>	<u>5 815 (5833)</u>	<u>1 490 (1567)</u>

Dazu kommen noch:

Gasthörer 383 (361)
 Gasthörerinnen 101 (157)

Studenten anderer Münchener Hochschulen, die an der Universität Vorlesungen belegt haben 170 (144)

In Klammern sind die Vergleichszahlen des Winterhalbjahres 1962/1963 angegeben

Insgesamt: 20 340 (20671)

Theologische Fakultät:

Prof. Dr. Dr. Wilhelm K e i l b a c h wurde zum zweiten Vorsitzenden der 1914 gegründeten Internationalen Gesellschaft für Religionspsychologie gewählt; er leitete vom 22. - 26. April 1963 eine Arbeitstagung (Symposion) dieser Gesellschaft, an welcher 22 Gelehrte aus 8 Ländern teilnahmen.

Der bisherige Privatdozent Dr. Werner Rainer D e t t l o f f wurde zum ordentlichen Professor der Geschichte des christlichen Glaubens und der Theologischen Fakultät der Universität München ernannt.

Medizinische Fakultät:

Herrn Prof. Dr. Dr. Adolf B u t e n a n d t wurden die Auszeichnungen der Verleihung der Würde eines Dr. med. h. c. der Aristotelianischen Universität Thessaloniki und der Wahl zum Ehrenmitglied der Akademie der Bildenden Künste in München zuteil.

Herr Prof. Dr. Rudolf Zenker, Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik, wurde von der Universität Saloniki zum Ehrendoktor ernannt.

Dem bisherigen Privatdozenten der Inneren Medizin, Herrn Dr. Herbert B e g e m a n n wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Der Oberassistent bei der II. Medizinischen Klinik, Herr Prof. Dr. Hermann Z i c k g r a f wurde auf sein Verlangen in seiner Eigenschaft als Oberassistent aus dem Beamtenverhältnis entlassen.

Tierärztliche Fakultät :

Der Full-Professor an der School of Veterinary Medicine der Universität von Pennsylvania in Philadelphia, Herr Dr. D.K. D e t - w e i l e r hält sich während des Sommer-Semesters 1963 als Gast am Institut für Tierpathologie der Universität München auf. Er hält während dieser Zeit Vorlesungen über die wichtigsten Kreislaufkrankheiten unserer Haustiere.

Dem bisherigen Privatdozenten für Geburtshilfe, Gynäkologie sowie Zuchtschäden und Aufzuchtkrankheiten, Herrn Konservator Dr. Werner L e i d l wurde die Bezeichnung "ausserplanmäßiger Professor" verliehen.

Philosophische Fakultät:

Der Privatdozent und Wissenschaftliche Assistent am Institut für Klassische Philologie, Herr Dr. Hermann T r ä n k l e wurde von der Universität Münster/Westf. zum ordentlichen Professor ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Phil. Fakultät der Universität München ist damit erloschen.

Die Lehrbefugnis - in Verbindung mit der Ernennung zum Privatdozenten - wurde erteilt

Herrn Dr. Helmut N e u b a u e r für "Geschichte Ost- und Südosteuropas";

Herrn Dr. Dieter O h l y für "Klassische Archäologie";

Herrn Dr. Hans S c h i e f e l e für "Pädagogische Psychologie";

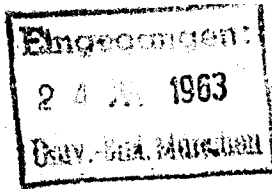
Herrn Dr. Erich W e b e r für "Pädagogik".

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Herrn Dr. Harald S t u m p f wurde die Lehrbefugnis für "Physik" erteilt. Hiermit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

f.d.R.:

gez. Prof. Dr. L. Beckmann



München, den 23.7.1963.

Pressemeldung 1 / 7 / 63

Der Akademische Senat der Universität hat auf Antrag der Naturwissenschaftlichen Fakultät Herrn Dr. Franz Joseph K a e s s , Direktor der Süddeutschen Kalkstickstoff-Werke, Trostberg, einstimmig zum E h r e n s e n a t o r der Ludwig-Maximilians-Universität ernannt.

Die im SS 1963 durchgeführten Neuwahlen des Rektors und der Dekane hatten folgende Ergebnisse:

Rektor: (der 705. seit Bestehen der Universität)
Prof. Dr. med. Gerhard W e b e r

(Prorektor: Prof. Dr. phil. nat. Julius S p e e r)

Fakultäten:

Theologische Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. theol. Michael S c h m a u s
(Prodekan: Prof. Dr. theol. Heinrich F r i e s)

Juristische Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. jur., Dr. phil. h.c. Wolfgang K u n k e l
(Prodekan: Prof. Dr. jur. Siegfried G r u n d m a n n)

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. oec. publ. Ernst R o h m e d e r
(Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Horst J e c h t)

Medizinische Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. med. Rudolf B a c h m a n n
(Prodekan: Prof. Dr. med. Alexander H e r r m a n n)

Tierärztliche Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. med. vet. Ludwig K o t t e r
(Prodekan: Prof. Dr. med. vet. Konrad U l l r i c h)

Philosophische Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. phil. Hugo K u h n
(Prodekan: Prof. Dr. phil. Horst H a m m i t z s c h)

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Hermann M e r x m ü l l e r
(Prodekan: Prof. Dr. phil. Karl S t e i n)

Theologische Fakultät:

Priv.Do. Dr. jur. cand. Richard A. S t r i g l wurde zum außerordentlichen Professor für Kirchen- und Staatskirchenrecht an der Phil.-Theol. Hochschule in Freising ernannt.

Priv.Do. Dr. theol. Stephan O t t o wurde zum Universitätsdozenten ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Prof. Dr. Hans K e l l e r e r wurde am 19.6.1963 von der Royal Statistical Society, London, einstimmig zum Honorary Fellow gewählt.

Die Universitätsdozentin Dr. Utta G r u b e r wurde zur außerplanmäßigen Professorin ernannt.

Medizinische Fakultät:

Prof. Dr. Alfred M a r c h i o n i n i wurde die Auszeichnung der Ernennung zum Ehrenmitglied der Australischen Dermatologischen Gesellschaft zuteil.

Dem Operarzt der Dermatol. Klinik, Dr. med., Dr. phil. Siegfried B o r e l l i wurde der Titel "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Der wiss.Ass. an der II. Medizinischen Klinik, Prof. Dr. Max Michael F o r e l l , wurde zum Oberassistenten ernannt.

Im SS 1963 habilitierten sich:

Dr. Gerd B i e r m a n n für Psychosomatik des Kindes;
Dr. Otto C r e u t z f e l d t für Klinische Neurophysiologie;
Dr. Günther F r u h m a n n für Innere Medizin;
Dr. Hermann H a g e r für Neurobiologie;
Dr. Dietrich K n o r r für Kinderheilkunde;
Dr. Hermann K u r z für Pharmakologie und Toxikologie;
Dr. Gerhard L a n g e für Pharmakologie und Toxikologie;
Dr. Hellmut M e h n e r t für Innere Medizin;
Dr. Werner R u d o l p h für Innere Medizin;
Dr. Lorenz S c h r e i n e r für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.

Tierärztliche Fakultät:

Dr. agr. Hermann Z u c k e r , wiss.Ass. am Institut für Physiologie und Ernährung der Tiere, wurde die Lehrbefugnis für Tierernährungslehre und Ernährungsphysiologie erteilt. Mit der Erteilung der Lehrbefugnis ist das Recht zur Führung der Bezeichnung "Privat-Dozent" verbunden.

Philosophische Fakultät:

Prof. Dr. Richard S c h w a r z wurde zum o.Professor der Pädagogik mit der Verpflichtung ernannt, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Die Lehrbefugnis als Privatdozent an der Universität München ist für Dr. Johann S c h w a r t z k o p f f erloschen, nachdem dieser zum ao.Professor an der Universität Tübingen ernannt wurde.

Geburtstage:

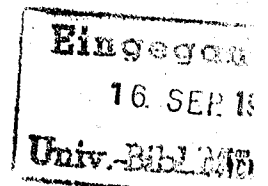
Hon.Prof. Dr. Friedrich v. d. L e y e n , Phil.Fakultät, begeht am 19.8.1963 seinen 90. Geburtstag;
ihren 75. Geburtstag feiern am 27.7.1963 o.Prof. Dr. Dr.h.c. Emil Karl F r e y , Med. Fakultät, und am 30.7.1963 Hon.Prof. Dr. Alois S c h e i c h e r , Med. Fak. Am 27.7.1963 feiert Hon.Prof. Dr. Otto H e n n i g , Med. Fakultät, seinen 70. Geburtstag.

f.d.R.

gez. Prof. Dr. L. B e c k m a n n

München, den 13.9.1963

Pressemeldung 1 / 9 / 63



Theologische Fakultät:

Univ.-Dozent Dr.theol. Stephan O t t o hat einen Ruf erhalten auf den o. Lehrstuhl für Fundamental-Theologie und Religionsphilosophie an der Phil.-Theol. Hochschule in Bamberg.

Juristische Fakultät:

Die Lehrbefugnis des Univ.-Dozenten Dr. Wolfgang Z ö l l n e r ist erloschen, nachdem er zum o. Professor an der Universität Mainz ernannt wurde.

Dr. Hans K i e f n e r wurde die Lehrbefugnis für Römisches und Bürgerliches Recht erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung "Privat-Dozent" verbunden.

Medizinische Fakultät:

Der wiss.Ass., apl.Prof. Dr. Friedrich E r b s l ö h ist aus der Fakultät ausgeschieden; er wurde zum o. Professor in der Medizinischen Fakultät der Universität Gießen berufen.

Der wiss.Ass. an der I. Frauenklinik und Hebammenschule, Priv.Do. Dr. Fritz Z i m m e r wurde zum Oberassistenten ernannt.

Die Lehrbefugnis wurde erteilt-- verbunden mit dem Recht zur Führung der Bezeichnung "Privat-Dozent":

Dr.med. Dr.rer.nat. Erich M a t o u s c h e k für "Urologie";
Dr. Alfred S c h a u e r für "Allg. Pathologie und Patholog.Anatomie";
Dr. Leo S c h l i c h t für "Chirurgie";
Dr. Renate S c h u h m a c h e r s für "Dermatologie und Venerologie";
Dr. Dietmar Z ü h l k e für "Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde".

Tierärztliche Fakultät:

Dr. Meinhard R ü s s e wurde die Lehrbefugnis für "Geburtshilfe und Gynäkologie der Tiere sowie Zuchtschäden und Aufzuchtkrankheiten" erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Philosophische Fakultät:

O.Prof. Dr.phil. Bernhard B i s c h o f f wurde die Auszeichnung der Verleihung des akademischen Grades D.litt.h.c. durch die Universität Oxford zuteil.

Dr. Carl B e c k e r wurde zum o. Professor der Klassischen Philologie mit der Verpflichtung ernannt, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Mit der gleichen Verpflichtung wurde Dr. Arthur M a y e r zum o. Professor der Angewandten Psychologie ernannt.

Die Lehrbefugnis des Univ.-Dozenten Dr. Dieter A l b r e c h t ist erloschen, nachdem er zum a.o. Professor der Geschichte an der Phil.-Theol.Hochschule Bamberg ernannt wurde.

Die Lehrbefugnis, verbunden mit dem Recht zur Führung der Bezeichnung "Privatdozent", wurde erteilt:

Dr. Jürgen von B e c k e r a t h für "Ägyptologie";
Dr. Franz K u t s c h e r a für "Logik und Grundlagenforschung";
Dr. Hans W a l t e r für "Klassische Archäologie";
Dr. Gerhard Friedrich W i l h e l m für "Indologie und Tibetologie".

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Dr. Fritz Josef K a u d e w i t z , Direktor am Max Planck-Institut für vergleichende Erbbiologie und Erbpathologie in Berlin-Dahlem, wurde zum o.Professor der Genetik mit der Verpflichtung ernannt, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Ao.Professor Dr. Martin L i n d a u e r , der bisher das Fach Zoologie (Genetik) vertreten hatte, ist aus der Fakultät ausgeschieden, nachdem er zum o.Professor an der Universität Frankfurt/Main ernannt wurde.

Mit der Ernennung von Dr. Hans Wilhelm K n o b l o c h zum Professor für Mathematik an der Universität Aarhus/Dänemark erlischt dessen Lehrbefugnis an der Universität München.

Die Lehrbefugnis wurde erteilt an

Dr. Irenäus E i b l - E i b e s f e l d für "Zoologie"
und an Regierungsrat Dr. Paul S e i b e r t für "Geobotanik",
womit das Recht zur Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden ist.

Geburtstage:

Ihren 85. Geburtstag werden begehen:

apl.Prof. Dr. Hugo K ä m m e r e r , Med.Fak., am 1. Oktober 1963;

Hon.Prof. Dr.phil. Walter R i e z l e r am 2. Oktober 1963;

Apl.Prof. Dr.phil. Kurt V o g e l , Nat.Fak., begeht am 30. Sept.1963 seinen 75. Geburtstag.

Die 70. Wiederkehr ihres Geburtstags werden feiern:

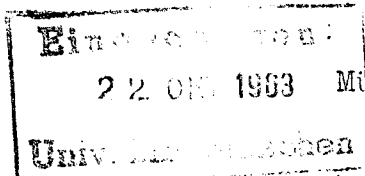
ao.Prof. Dr. Hanns B r a u n , Phil.Fak., am 17. September 1963;

o.Prof. Dr. Hans B r o n n e r , Med.Fak., am 25. September 1963

und o.Prof. Dr. Dr. Joseph P a s c h e r , Theol.Fak., am 26.9.1963.

F.d.R.:

gez.Prof.Dr.L. B e c k m a n n



Pressemeldung 1 / 10 / 63

Theologische Fakultät:

Dr. Joachim G i e r s, bisher Professor am Philosophisch-Theologischen Studium in Erfurt, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor der Christlichen Soziallehre und der Allgemeinen Religionssoziologie mit der Verpflichtung ernannt, diese Fächer in Lehre und Forschung zu vertreten.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Der apl. Professor Dr. Walter L i e s e wurde zum o. Professor an der Universität Hamburg ernannt; die Lehrbefugnis der hiesigen Fakultät ist damit erloschen.

Medizinische Fakultät:

Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred M a r c h i o n i n i wurde die Ehrendoktorwürde der Universität Straßburg verliehen; außerdem wurde ihm die Auszeichnung der Wahl zum Vizepräsidenten der Association Mondiale de la Culture in ROM anlässlich der IX. ordentlichen Generalversammlung dieser Association zuteil.

Prof. Dr. Wilhelm R o h r s c h n e i d e r, Direktor der Universitäts-Augenklinik, wurde mit Ablauf des Monats September 1963 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden; bis zur Wiederbesetzung des Lehrstuhls wurde der mit der kommissarischen Vertretung seines bisherigen Lehrstuhls und mit der kommissarischen Direktion der Universitäts-Augenklinik beauftragt.

Der o. Professor an der Universität Marburg, Dr. Theodor B ü c h e r, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor der Physiologischen Chemie mit der Verpflichtung ernannt, dieses Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Herr Prof. Dr. Hans G ö t z wurde durch das Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen ab 1.10.63 auf den ordentlichen Lehrstuhl der Dermatologie und Venerologie an der Universität Münster berufen.

Dem Privatdozenten der Psychiatrie und Neurologie, Dr. Ewald F r i c k wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen;

die gleiche Bezeichnung wurde dem Privatdozenten der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Oberassistent Dr. Georg L o e b e l l verliehen.

Der wiss. Ass. Privatdozent Dr. Hans-Günther B o r c h e r s wurde zum Oberassistenten bei der II. Med. Klinik ernannt.

Dr. med. Robert E n z e n b a c h, Chir. Klinik, wurde die Lehrbefugnis für Anästhesiologie erteilt; damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Tierärztliche Fakultät:

Dr. med. vet. Max Joachim F o r s t n e r, Assistent am Zoologisch-Parasitologischen Institut für Wild- und Zootiere und deren parasitäre Erkrankungen wurde für außergewöhnliche Verdienste um das Jagd-Wesen in Bayern das Ehrenabzeichen in Bronze des Bayr. Jagdschutz- und Jägerverbandes e.V. verliehen.

Prof. Dr. S c h e l l n e r ist von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bad Godesberg zum Vorsitzenden des Fachausschusses "Veterinärmedizin" gewählt und vom Bundesminister für Verteidigung in den Wehrmedizinischen Beirat berufen worden.

Der Dozent an der Gynäkologischen und ambulatorischen Tierklinik Dr. Werner L e i d l wurde mit Wirkung vom 24.5.1963 zum apl. Professor ernannt.

Dr. Rudolf F r i t s c h, Konservator an der Chirurg. Tierklinik wurde die Lehrbefugnis für Tierchirurgie und Anästhesiologie erteilt; damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Philosophische Fakultät:

Der o.Professor der Slavischen und Baltischen Philologie, Dr. Erwin K o s c h m i e d e r, wurde mit Ablauf des Monats September 1963 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. Dietz Otto E d z a r d wurde zum o.Professor auf den im Haushalt 1963 geschaffenen ordentlichen Lehrstuhl für Assyriologie berufen mit der Verpflichtung, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten; er tritt in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ein.

Der Universitäts-Dozent Dr. Hanns F i s c h e r wurde zum o.Professor an der Universität Tübingen ernannt.

Dr. Rudolf H e r z o g wurde die Lehrbefugnis für Völkerkunde erteilt; damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Prof. Dr. Ludwig H ö r h a m m e r wurde die Auszeichnung der Verleihung der Ehrenmedaille der Medizinischen Fakultät der Universität Santa Maria, Rio Grande do Sul/Brasilien zuteil.

Prof. Dr. Georg M e n z e r, Vorstand des Instituts für Kristallographie und Mineralogie, wurde auf seinen Antrag hin von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden;

ebenso Prof. Dr. Robert S c h m i d t (Mathematik)

Der o.Prof. an der Technischen Hochschule Karlsruhe und Abteilungsleiter am Max-Planck-Institut für Silikatforschung in Würzburg, Dr.

Heinz J a g o d z i n s k i, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o.Prof. der "Kristallographie und Mineralogie" ernannt, mit der Verpflichtung, diese Fächer in Lehre und Forschung zu vertreten;

In der gleichen Weise wurde der apl. Prof. an der Universität Heidelberg, Dr. Friedrich K a s c h, zum o.Prof. der Mathematik ernannt.

Dem Privatdozenten für Mathematik, Dr. Georg Johann R i e g e r, wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Der wiss. Ass. vom Botanischen Institut, Privatdozent Dr. Achim H a g e r wurde zum Oberassistenten ernannt.

Die Lehrbefugnis wurde erteilt

Dr. Horst E n d r e s für "Organische Chemie und Biochemie", und

Dr. Reiner R ö h l e r für "Medizinische Optik";

damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Geburtstage:

Hon.-Prof. Dr. Hermann U h d e - B e r n a y s begeht am 31.10.63 seinen 90. Geburtstag.

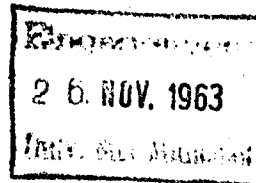
Prof. Dr. Dr. h. c. Richard W a g n e r, komm. Direktor des Physiologischen Instituts der Universität begeht am 23. Oktober 1963 seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlaß findet am Montag, dem 28.10.1963, 17 Uhr c. t. im großen Hörsaal des Physiologischen und Physiologisch-Chemischen Instituts, München 15, Pettenkoferstraße 14, eine Feier statt. In dieser Feier werden voraussichtlich ein Vertreter des Kultusministeriums (vielleicht der Herr Kultusminister selbst), der Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der Rektor der Universität, der Dekan der Medizinischen Fakultät und andere Gratulanten Ansprachen halten. Herr Prof. Bauereisen (Würzburg) wird die wissenschaftlichen Verdienste von Herrn Prof. Wagner in einer Rede würdigen.

F. d. R.:

gez. Prof. Dr. L. B e c k m a n n

München, den 22.11.1963

Pressemeldung 1 / 11 / 63



Theologische Fakultät:

Der o.ö. Prof. für Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie, Vorstand des Seminars für Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Dr.theol. Adolf Wilhelm Z i e g l e r wurde zum Päpstlichen Hausprälaten ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Der Professor an der University of Pittsburgh, USA, Dr. Eberhard F e l s wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Prof. der Spezialgebiete der Statistik an der Universität München mit der Verpflichtung ernannt, dieses Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Proroktor Prof. Dr. Julius S p e e r wurde durch die Ernennung zum Ehrenmitglied der Forstwissenschaftlichen Gesellschaft Finnlands durch die Universität Helsinki ausgezeichnet.

Priv.Dozent Dr. Alois O b e r h a u s e r wurde zum a.o.Prof. für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft an der Universität Freiburg/Br. ernannt; Priv.Dozent Dr. R. M. L e p s i u s übernahm ein Ordinariat für Soziologie an der Wirtschaftshochschule Mannheim und er wurde bis zum Zeitpunkt der Ernennung mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt.

Medizinische Fakultät:

Die a.o.Professur für "Strahlenbiologie" wurde in eine ordentliche Professur gehoben; dementsprechend wurde der a.o.Prof.Dr. Otto H u g zum o. Prof. ernannt.

Priv.Do. Oberarzt Dr. Götz L i n z e n m e i e r - Med.Mikrobiologie - wurde der Titel apl.Professor verliehen; der gleiche Titel wurde dem Priv.Do. der Physikalischen Medizin, Oberassistent Dr. Hans Werner P a b s t verliehen.

Tierärztliche Fakultät:

Dem Priv.Do. der Anatomie, Histologie und Embryologie, Konservator Dr. Joachim B o e s s n e c k wurde die Bezeichnung apl. Prof. verliehen. Dr. K. E r n s t , wiss.Ass. an der Gynäkologischen und Ambulatorischen Tierklinik wurde zum Konservator ernannt.

Philosophische Fakultät:

Prof.Dr. Herbert F r a n k e , Vorstand des Seminars für Ostasiatische Kultur- und Sprachwissenschaft, hat den an ihn ergangenen Ruf auf das neubegründete Ordinariat für Ostasiatische Philologie an der Universität Bonn abgelehnt. Prof. Dr. Franke wurde in den Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft gewählt.

Priv.Do. und wiss.Ass. für Kunstgeschichte Dr. Lottlisa B e h l i n g wurde zur apl. Professorin ernannt.

Der Univ.Do. für mittlere und neuere Geschichte Dr. Friedrich Hermann S c h u b e r t wurde zum o. Prof. an der Universität Kiel ernannt; damit ist seine Lehrbefugnis in der Phil.Fakultät der Universität München erloschen.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Der Oberass. und Priv.Do. an der TH München Dr. Herbert Z i m m e r m a n n wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum ao. Prof. der Theoretischen Organischen Chemie ernannt.

Eingegangen

30 DEZ 1963

Univ.-Büro München

Universität München
Pressestelle

München, 23.12.1963

Pressemeldung 1 / 12 / 63

Teologische Fakultät:

Prof. Dr. Heinrich F r i e s hat den an ihn ergangenen Ruf auf den neu errichteten Lehrstuhl für Okumenische Theologie an der Universität Münster abgelehnt.

Der Oberkonservator beim Bayer. Landesamt für Denkmalpflege Dr. Franz D a m b e c k wurde zum Honorarprof. der Geschichte der Christlichen Kunst bestellt.

Juristische Fakultät:

Der em.o. Prof. für öffentl. Recht, insbes. Kirchenrecht, Deutsches Staats- und Verwaltungsrecht, Dr. theol., Dr. jur. Johannes H e c k e l ist am 15.12. 1963 im Alter von 74 Jahren in Tübingen gestorben.

Der em.o. Prof. für Zivilprozeßrecht und Bürgerliches Recht, Dr. jur., Dr. oec. publ. h.c. Leo R o s e n b e r g verstarb am 18.12.1963 im Alter von fast 85 Jahren in München.

Priv. Doz. Dr. jur. Dr. phil. Eugen Dietrich G r a u e hat im Winter-Semester 1963/64 die Vertretung eines Lehrstuhles für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Kiel übernommen.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Dr. Heinz Leo M ü l l e r - L u t z wurde zum Honorarprofessor der "Betriebswirtschaftslehre von Versicherungsunternehmen" bestellt.

Wiss. Ass. u. Priv.-Doz. Dr. Mario Rainer L e p s i u s (Soziologie) wurde zum o. Prof. im Baden-Württembergischen Landesdienst ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Medizinische Fakultät:

Am 19.11.1963 ist in München der em.o. Prof. für Hygiene und Bakteriologie, Dr. Hugo B r a u n verstorben. Er war von 1916-1933 Mitglied der Med. Fak. der Universität Frankfurt/M., von 1933-1950 Ordinarius für Hygiene und Bakteriologie an der Universität Istanbul und leitete dort das Hygienische Institut. 1950 wurde er zum Ordinarius für Hygiene und Bakteriologie an der Universität München ernannt; gleichzeitig wurde ihm die Leitung des Hygiene-Institutes übertragen. 1951 übernahm er gleichzeitig die Leitung der Deutschen Forschungsanstalt für Tuberkulose in München.

Prof. Dr. Dr. Richard W a g n e r, Direktor des Physikalischen Instituts wurde die Auszeichnung der Verleihung des "Großen Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland" durch den Herrn Bundespräsidenten zuteil.

Der Wiss. Ass. beim Pharmakologischen Institut, Priv.-Doz. Dr. Hermann K u r z wurde zum Oberassistenten ernannt.

Apl. Prof. Oberassistent für Augenheilkunde, Chefarzt der Augenabt. des Städt. Krankenhauses r.d. Isar, Dr. Hans-Jürgen M e r t é wurde zum Städt. Chefarzt der Stadt München ernannt.

Philosophische Fakultät:

Der Priv.-Doz. der Klassischen Philologie Dr. Walther L u d w i g wurde zum Universitätsdozenten ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Der apl. Prof. und Wissenschaftliche Rat an der Universität Freiburg, Dr Helmut G e r i c k e wurde zum o. Prof. der Geschichte der Naturwissenschaften ernannt mit der Verpflichtung, das genannte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Priv.-Doz. Dr. Dr. Gerfried Z i e g e l m a y e r, Institut für Anthropologie und Humangenetik, wurde zum apl. Prof. ernannt.

Den Abt.-Leitern für Biochemie am Max-Planck-Institut , Dr. Gerhard B r a u n i t z e r und Dr. Wolfram Z i l l i g wurde die Lehrbefugnis für Biochemie erteilt; damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

f.d.R.

gez. Prof.Dr.L.Beckmann